

Universitäts-Nachrichten.

* Halle, 18. Jan. An der Universität Halle befinden sich zur Zeit folgende studentische Verbindungen: 1. Farben-tragende Burschenschaften mit unbekanntem Charakter...

Wissenschaftl. Anst. Literatur.

- Das die Gemitter auf hohen Berggipfeln dem Beobachter ganz andere Erscheinungen darbieten als in der Ebene, hat Dr. W. Trabert...

- In der Nähe von Gutenberg bei Helmstedt unter Led in Harenberg hat der dortige Bäcker Gilmann in Gemeinschaft mit einem fittigeren Wirt eine weitausgedehnte, bisher unbekannte Quarzblöde entdeckt...

- Der uns vorliegende 4. Quartalband der „Neuen Musik-Zeitung“ (Verlag von Carl Günzinger in Stuttgart) enthält wiederum eine Fülle von Unterhaltendem und Belehrendem.

- Die sieben erscheinende Nummer von „Möbe und Haus“ (Verlag Berlin W., Köpenicker 40) weist wieder interessante Vervollständigungen auf.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 18. Jan. In vorstehiger Sitzung der 3. Strafkammer des königlichen Landgerichts wurde außer dem bereits Mitgetheilten u. a. noch folgendes verhandelt: Wegen Unterschlagung Urkundenfälschung wurde der Wägritzer Strumpfmacher Arthur Maximilian Götter...

getroffen worden. Inwiefern sich die Verletzungen: Bruch eines Schulterblattes, Bruch des linken Beines, Stirnwunde noch eine Wunde im Gesicht und eine auf dem Kopfe, die sich auf den Rücken gezogen, im weiteren Verlauf der Untersuchung als Verletzungen bezeichnen werden, wird erst im Laufe der Verhandlung festgestellt werden.

* Halle, 15. Jan. Die Untersuchung gegen den früheren Landesdirektor V. Mehr nimmt bedeutende Ausdehnung an, namentlich ist bereits festgestellt worden, daß er eine von Eisenbahnbesitzern hinterlegte Summe von 60,000 M. für eine verkaufte Grundfläche im Rechte König an mehrere Schuldner veräußert hat.

Provinzial-Nachrichten.

Δ Bitterfeld, 15. Jan. Dem Geschäftsbericht des hiesigen Spar- und Vorsorge-Vereins, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, für 1889 entnehmen wir folgendes: Passiva: 67,238.96 M. Mitglieder-Einzahlen, 244,874.70 M. Einlagen, 6651.21 M. Einlagen, 27.61 M. Beiträge, 8728.28 M. Beiträge, 131,716 M. Rücklagen und Dividende; Summa: 331,023.07 M.

Δ Magdeburg, 15. Jan. Der Magdeburger landwirtschaftliche Verein beschäftigt sich am 22. und 23. Jan. in zweierlei Hinsicht mit der Beschäftigung der Mitglieder.

* Erfurt, 16. Jan. Gestern Abend fand im hiesigen Rathhause unter Leitung des hiesigen Landrathes Dr. H. v. Weimar, dem Vorsitzenden des Vereins deutscher Tonkünstler, eine das diesjährige Tonkünstlerfest betreffende Vorbereitung statt.

* Erfurt, 15. Jan. Auf der Bahnstrecke Bitterfeld-Deulitz sind innerhalb des Gebietes der 35. und 36. Bahnmittelmeer umfassende Vorarbeiten gegen Schneeeinsturze im Gange.

* Dresden-Annaberg, 15. Jan. Die Infanterie hat hier folgende Besetzung angenommen, daß die Infanterie die Anzahl der Soldaten werden müssen. Es fehlten aber 20 Vize der Soldaten.

- (Einkaufung) Frau Wittve Petz geb. Grotz, welche im Mai v. J. verstorben, hat der Stadt Berlin für umfangreiche, mit schönem Garten versehenes Grundstück Verkauferin 45, welches 1840 erbaut ist, sowie eine recht ansehnliche Geldsumme (125,000 M.) mit der Bestimmung vermach, auf dem Grundstück ein Heim zu bauen, evangelische, weltliche Schulen zu errichten und unterhalten.

- Die Leinweberer Voto-Affäre! In die weinere Staatsanwaltschaft gelangte vor einigen Tagen aus einem Weizenfeld ein Brief, der die Voto-Affäre betraf, daß die Untersuchungen es sich über mehrere - sich erbotig machen, Gegenstände abzugeben darf, daß Frau Teufel von ihrer Bestimmung in Gegenwart der Untersuchungsbehörde und detailliert erzählt habe.

- Die Enttöschung von Gießenskansteinen zu beobachten und zu verfolgen, ist für jeden namentlich für den Richter Dr. Berlin vor eine wichtige und sehr heikle Angelegenheit. Frau Teufel hat eine wichtige und sehr wichtige Angelegenheit, die sie erregt, erregt nach dem, was er erzählt, erregt nach dem, was er erzählt, erregt nach dem, was er erzählt.

Die sieben erscheinende Nummer von „Möbe und Haus“ (Verlag Berlin W., Köpenicker 40) weist wieder interessante Vervollständigungen auf. Durch Vergrößerung des Schnittmaßes ist es sehr angenehm, dem der Frauenwelt so sehr an Herzen liegenden Bedürfnis nach Monogrammen in erscheinender Weise zu entsprechen.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Gericht, Zahlungs-Einstellung, Datum, etc. Includes entries for Bremermann, Richter, etc.

Stimmzettel.

Table with columns: * Liverpool, 16. Jan. (Telegr.) and various entries for different locations and dates.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Hamburg, 16. Jan. Der Postdampfer „Saxonia“ der Hamburg-Amerikaner hat von Bremen kommend, heute mittags 1 Uhr 15 Minuten abgefahren.



Plan der Grossen Geld-Lotterie

für Niederlegung der Schlossfreiheit in Berlin (nur einmalige Lotterie, eingetheilt in 5 Klassen).

I. Kl. Ziehung 17. März 1890. II. Kl. Ziehung 14. April 1890. III. Kl. Ziehung 12. Mai 1890. IV. Kl. Ziehung 9. Juni 1890. V. Kl. Ziehung 7. Juli 1890.

1 à 500 000 = 500 000	1 à 300 000 = 300 000	1 à 300 000 = 300 000	1 à 500 000 = 500 000	1 à 600 000 = 600 000
1 à 400 000 = 400 000	1 à 200 000 = 200 000	1 à 200 000 = 200 000	1 à 400 000 = 400 000	1 à 500 000 = 500 000
1 à 300 000 = 300 000	1 à 100 000 = 100 000	1 à 100 000 = 100 000	1 à 300 000 = 300 000	1 à 400 000 = 400 000
1 à 200 000 = 200 000	2 à 50 000 = 100 000	2 à 50 000 = 100 000	1 à 200 000 = 200 000	2 à 300 000 = 600 000
2 à 150 000 = 300 000	4 à 25 000 = 100 000	4 à 25 000 = 100 000	2 à 100 000 = 200 000	3 à 200 000 = 600 000
3 à 100 000 = 300 000	10 à 20 000 = 200 000	10 à 20 000 = 200 000	4 à 50 000 = 200 000	4 à 150 000 = 600 000
4 à 50 000 = 200 000	20 à 10 000 = 200 000	20 à 10 000 = 200 000	8 à 25 000 = 200 000	10 à 100 000 = 1 000 000
5 à 40 000 = 200 000	40 à 5 000 = 200 000	40 à 5 000 = 200 000	15 à 20 000 = 300 000	20 à 50 000 = 1 000 000
10 à 30 000 = 300 000	100 à 2 000 = 200 000	100 à 2 000 = 200 000	40 à 10 000 = 400 000	10 à 40 000 = 400 000
12 à 25 000 = 300 000	200 à 1 000 = 200 000	200 à 1 000 = 200 000	60 à 5 000 = 300 000	10 à 30 000 = 300 000
15 à 20 000 = 300 000			100 à 3 000 = 300 000	20 à 25 000 = 500 000
40 à 10 000 = 400 000			200 à 2 000 = 400 000	40 à 20 000 = 800 000
100 à 5 000 = 500 000			300 à 1 000 = 300 000	100 à 10 000 = 1 000 000
100 à 3 000 = 300 000				150 à 5 000 = 750 000
200 à 2 000 = 400 000				200 à 3 000 = 600 000
500 à 1 000 = 500 000				500 à 2 000 = 1 000 000
				1068 à 1 000 = 1 068 000
				5384 à 500 = 2 692 000

Zum Bezuge von Original- wie Antheil-Losen dieser Lotterie halte ich mich gegen Vorauszahlung des Betrages bestens empfohlen. Ich versende bei Erscheinen

Original-Loose I. Klasse

zu M. 64,-	1/2	32,-	1/4	16,-	1/8	8,-
------------	-----	------	-----	------	-----	-----

Erneuerungspreis der Original-Lose für II. und III. Klasse ist je M. 20,-

IV. Klasse ist M. 30,-	1/2	15,-	1/4	7,50	1/8	3,75
V. Klasse ist M. 72,-	1/2	36,-	1/4	18,-	1/8	9,-

Antheil-Lose I. Klasse zu M. 21,20

1/2	10,60	1/4	5,30	1/8	2,70	1/16	1,35
-----	-------	-----	------	-----	------	------	------

Die Erneuerungsbeträge dieser Antheil-Lose sind für alle Klassen dieselben.

Um meiner werthen Kundschaft Porto für die wiederholte Erneuerung zu ersparen, empfehle ich Antheil-Voll-Lose, für alle fünf Ziehungen gültig und im Voraus zu bezahlen, für welche ich im Falle eines Gewinnes in den ersten vier Klassen, die im Voraus bezahlte Einlage der folgenden Klassen bei Erhebung des Gewinnes zurückvergebe.

Preis der Voll-Lose

1/2	10,60	1/4	5,30	1/8	2,70	1/16	1,35
-----	-------	-----	------	-----	------	------	------

Die Bestellungen auf Lose werden der Reihe des Einganges nach berücksichtigt. Die Lose kommen sofort nach Erscheinen zum Versandt. Jeder Bestellung, welche nur durch Postanweisung erbitte, sind für jede Liste 20 Pfg. und für Porto 10 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra) beizufügen.

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto, Telegramm-Adresse: Lotteriebanc Berlin.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen der Technik eingerichteten

Tresors,

welcher die ausgiebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Benutzung zur Aufbewahrung von

Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Dokumenten, Pretiosen und sonstigen Werthstücken.

Soweit bei der Niederlegung von Werthpapieren deren Verwaltung gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwilligst unter den an meiner Casse zu erfragenden Bedingungen.

Halle a. S. H. F. Lehmann.

Jean Fränkel Bank-Geschäft

Behrenstr. 27. BERLIN W. Behrenstr. 27. Reichsbank-Giro-Conto - Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Kostenfreie Controll- und Verlosbarer Effecten. Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Billige Versicherungen gegen Brand, Diebstahl, Hagel, Überschwemmung, Feuer, etc. Mein täglich erscheinendes, ausgiebigstes Hirnenesammlungs- und meine in 3. Auflage erschienene Broschüre: „Capitalanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie

Ziehung vom 12. bis 14. Februar 1890

mit 6261 Geldgewinnen

à 50 000, 20 000, 10 000, 5 000, 3 000 Mark u. s. w. Loose à 3 Mt. 25 Pfg. einzgl. Reichssteuer empfohlen

J. Barck & Co., Große Ulrichstraße 4, I. Große Zeisstraße 14. Nach auswärts 20 à mehr für Porto und Liste.

J. Barck & Co., Halle a. S.,

Gr. Ulrichstrasse 4, I. und Gr. Steinstrasse 14 empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmann ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

Annoucen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenveranschlagung bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Metzer Dombau-Geldlotterie. 6261 Geldgewinne. Loose à 3 Mark incl. 15 Pf. Stempel

10 Loose für 30 Mark, sind zu beziehen durch (Porto u. Liste 20 Pf. extra) **F. A. Schrader, Hauptag., Hannover, Gr. Packhofstr. 29.** Ziehung am 12., 13. u. 14. Februar ds. Js. Bestellungen werden umgehend erbeten, da Loosvorrath gering. In Halle bei **Richard Schroedel (Schroedel & Simon).**



Die Prämien-Ziehung der Köln-Windener 100 Thaler-Lose ist am **1. Februar 1890.** Haupttreffer **165 000 Mark.** Wer im Januar als Mitglied in die „Fortuna“ eintritt, ist an diesem Loos theilhaft, welches an obigen Datum unbedingt gewinnen muss. Stat. vers. gratis-franko **Karl Bofinger, Director d. „Sortenlooses Fortuna“ in Stuttgart.**

Zweck

der k. Stuttgarter Vereinloos-Gesellschaft ist, für ihre Mitglieder in der Erde bereits gegogene Staatsanleihe-Lose zu erwerben, welche bei der folgenden Prämienziehung unbedingt gewinnen müssen. Nächste große Prämienziehung am 1. Februar 1890, wobei 2100 Treffer einen Gewinn von Mark 907.500,- unter sich vertheilen, im alleinstehenden Falle aber auf ein Loos à 30,- fallen müssen. Jahresbeitrag à 42,- vierteljährlich à 10,50, monatlich à 3,50. Statuten verleiht **J. F. Stegmeyer in Stuttgart.**

Vollschule Tommash (Königreich Sachsen).

Billigste Vorbereitung für Leute von 14-20 Jahren zur mittleren Postcarriere (Gehilfenprüfung). 1 jähriger Kurs; wenn erfolglos, 2. Kurs unlosth. Auskunft kostenfrei durch den Magistrat zu Zwickau.

Carl Zeiss, Jena, Optische Werkstätte

für Mikroskope und mikroskopische Hilfsapparate hält für Halle a. S. Musterlager und wird vertreten durch **H. Billmeyer, Mechaniker, Wuchererstrasse 60.**

Einem gebieten dieigen und auswärtigen Publikum hält eine reichhaltige Auswahl feiner **Herren- und Damen-Waagen-Gofinne** bei folber Preisstellung bestens empfohlen. **Gottschalk's** Maschinen u. Theater-Garderoben-Verleih-Geschäft, Kleine Ulrichstraße 23, I.

Baron Liebig's Malto-Leguminosen-ZACAO-CHO-COLADEN- & MEHLE sind nach dem Ausspruch ärztlicher An-Nährmittel namentlich auch für Magen-schwächen die besten und gesündesten. Ein krankes und Stürmer etc. **Kindermehl** welche die besten und gesündesten Resultate bei der Ernährung mit dem **Kindermehl** **Allesinger Fabrikant A. Fobuda, Cannstatt.** Niedrigsten durch Placate ersichtlich.

Die **SUGKALITE** u. **OGNIFIKATE** sind die besten und gesündesten Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. Preis à 100 Pfg. per 100 Stk. in Halle bei **Richard Schroedel (Schroedel & Simon).**

Künstliche Zähne, Plombiren, Zahnziehen (schmerzlos mit Lachgas) nur für die Auslagen. Zu erfragen **Jägerplatz 3, II. 2-3 Uhr**

*** Stern *** anerkt. bestes Fabrikat, v. 380 M. an; Flügel. Kostenfreie, wöch. Probensendung. Ohne Anzahl. à 15 Mk. monatlich. **Fabrik Stern, Berlin, Nanderstr. 16.**

Billige Couverts mit Firma in 60 schönen Sorten. **Drucksachen** aller Art (Postkarten, etc.) mit 3. 1000 St. à 3. Couverts à 1000 St. à 2,50) aufbewahrt. Billig bei **L. Kesseberg, Sohne, in W. Waare. Wintera Kreis-Gouv. franco.**

Ganze Nachlässe von gebrauchten Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke faul und gibt gute Preise

Fr. Noack, Geiſtſtr. 46 u. 36a, Einw. Savz.

Riſſen aller Gattungen offeriren in Wagenladungen wie in kleineren Sorten zu äußerst billigen Preisen **Hartleb & Leibe, Deſſe, Thür., Gohlſtraſſenfabrik.**

Wer einen best. Bedarf hat, kann täglich warm haben. Schreib gratis. **L. Weyl, Fabrik, Berlin, Kanenſtr. 11.**

Wagen-Verkauf. 2 Dreifachen mit und ohne Pferde billig, 2 Halbbedeckte, 1 Dombau zu 12 Personen Mittelstraße 16.

Meine Ichmilchmilchen, sowie 1 Sorten und Geirakt beh. bewährten **Stäuber-Mais** sowie **Huber-Dombau** erlange hiermit in erheblicher Menge. **Carl Fernow, Halle a. S., Leipzigerstraße 80. Zeisstr. Kleine Reichstraße 10.**

Pflaumenmus, einen Kofen neues 1889er, dem mit selbst eingedöset, hat zu verkaufen **Siebra all. i. D., Herrn-Ethner, 8 Bld. rechte Tafelstr. 4 S. - bei täglich frisch am Nachhabe **W. Brandt, Dissen (Hamover)****

